

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit über zwanzig Jahren bin ich als Kinder- und Jugendarzt tätig: Es ist schön und spannend zu sehen, wie sich die Kinder entwickeln und wie sie immer mehr zu kleinen Persönlichkeiten heranwachsen. Der jahrelange intensive Kontakt mit Ratsuchenden, insbesondere jungen Familien, aber auch anderen Betreuern, hat mich dazu ermutigt, dieses für medizinische Laien verständliche und reich bebilderte Handbuch zu verfassen.

Es wendet sich an alle, die für Säuglinge und (Klein-)Kinder Verantwortung tragen. Die Geburt und die Neugeborenenzeit werfen ganz andere Fragen auf als die Betreuung eines Säuglings, eines Kleinkindes, eines Kindergarten- oder Schulkindes. Dieser Ratgeber »wächst« daher im ersten Teil mit dem Alter des Kindes mit.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen: Sie unterscheiden sich in vielem sehr von uns »Großen« und teilen sich ganz anders mit. Deshalb werden Sie hier die Hilfen finden, die ich tagtäglich in meiner kinderärztlichen Praxis gebe. Ich lege großen Wert auf die vielen kleinen Probleme des Alltags; ausführliche Angaben z. B. zu Leukämie, Herzfehlern oder spezifischen Stoffwechselkrankheiten werden Sie dagegen nicht finden. Ihr Kinder- und Jugendarzt wird Sie nötigenfalls persönlich beraten.

Bei der Darstellung der verschiedenen Krankheiten lege ich großen Wert auf Bilder, von denen viele im normalen Praxisalltag entstanden sind. Solche Aufnahmen verwende ich seit Jahren zur Erklärung für junge Eltern, deren positives Echo den entscheidenden Anstoß zu diesem Buch gab. Einen großen Raum nehmen die Infektionskrankheiten bei Kindern ein. Durch die Hinweise zu Ansteckungsfähigkeit und Wiederezulassung zu einer Gemeinschaftseinrichtung kann dieses Buch auch für Kindertagesstätten oder Schulen eine nützliche Hilfe sein. Diese Krankheiten finden Sie im zweiten, systematischen Teil des Ratgebers. Alle im Buch verwendeten geschlechtsspezifischen Formulierungen gelten immer sowohl für das männliche wie auch das weibliche Geschlecht.

Ich hoffe, dass Ihnen mein Buch ein wertvoller Begleiter über viele Jahre wird, in der Familie, aber vielleicht auch bei Ihrer Arbeit als Hebamme, Erzieherin oder Tagesmutter.

Dr. med. Romanus Röhnelt
Warendorf, im Frühjahr 2017